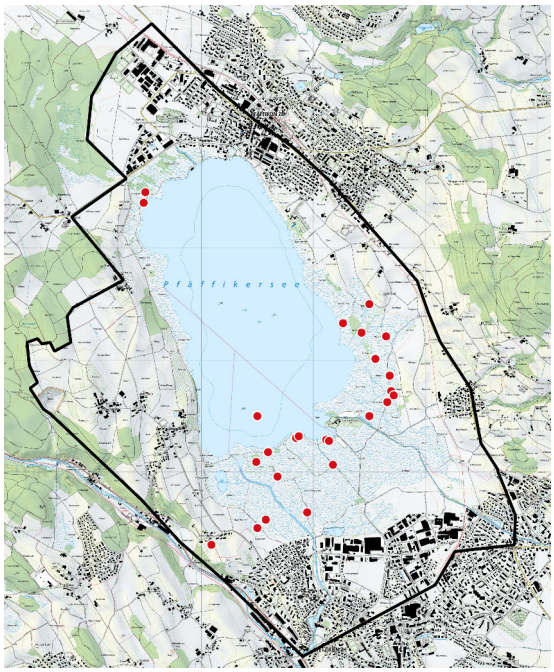
Schwerpunktgebiet 21 «Pfäffikersee»



Kenntnisstand der Wildbienenfauna
mittelmässig

Nachgewiesene Zielarten
Bombus muscorum, Coelioxys conica, Epeoloides coecutiens, Hylaeus kahri, Hylaeus pectoralis, Hylaeus pfankuchi, Lasioglossum pleurospeculum, Megachile circumcincta, Megachile ligniseca, Melitta nigricans, Nomada posthuma, Nomada zonata, Sphecodes reticulatus, Sphecodes schenckii

Massnahmen zugunsten der Zielarten

A. Kulturland, Siedlung, Gruben

Nahrungsressourcen

1. Erhaltung/Förderung eines grossen, vielfältigen und kontinuierlichen Blütenangebotes vom Frühling bis in den Spätsommer, zum Beispiel durch Einrichten von Frühschnittflächen bzw. Etappierung der Mahdzeitpunkte.
   (für *Nomada posthuma, Nomada zonata*, *Sphecodes schenckii*)

2. Erhaltung/Förderung eines grossen und vielfältigen Blütenangebotes von Ende März bis Ende Juli in der Nachbarschaft von sandigen Stellen.
   (für *Sphecodes reticulatus*)

3. Erhaltung/Förderung eines reichen Angebotes an den folgenden Pflanzen:
   - Apiaceae (*Daucus, Pastinaca* u.a.), die von Mai bis September blühen
     (für *Hylaeus kahri*)
   - Asteraceae (*Carduus, Centaurea, Cirsium*), die von Juni bis September blühen
     (für *Megachile ligniseca*)
   - Fabaceae (*Lotus, Onobrychis, Trifolium* u.a.), die von Ende April bis Ende Juli blühen
     (für *Coelioxys conica, Megachile circumcincta*)
   - Lamiaceae (*Stachys, Galeopsis* u.a.), die von Mitte Mai bis Mitte September blühen
     (für *Coelioxys conica*)

Nistressourcen

1. Förderung/Schaffung offener, trockener und besonnter Bodenstellen.
   (für *Coelioxys conica, Megachile circumcincta, Nomada zonata, Sphecodes schenckii*)

2. Erhaltung/Förderung eines Mosaiks an schütter bewachsenen Sandflächen mit unterschiedlichen Feinanteilen; allenfalls Sandflächen schütten.
   (für *Nomada posthuma, Sphecodes reticulatus*)

3. Erhaltung/Förderung von Totholzstrukturen mit Insektenfrassgängen; allenfalls Bohren von Nestgängen in bestehendes Totholz von geeigneter Weite.
   (für *Hylaeus kahri, Megachile ligniseca*)

4. Erhaltung/Förderung von morschem Totholz (Stämme, Starkäste, Baumstubben, Holzbeigen) an sonniger bis halbschattiger Lage.
   (für *Coelioxys conica*)

5. Erhaltung/Förderung von mehrjährigen Stängelstrukturen (Brombeergestrüppe mit abgestorbenen Ranken, nur alle drei Jahre abschnittsweise gemähte, stängelreiche Flächen).
   (für *Hylaeus kahri*)

B. Wald, Waldrand

Nahrungsressourcen

1. Erhaltung/Förderung eines grossen, vielfältigen und kontinuierlichen Blütenangebotes vom Frühling bis in den Spätsommer, zum Beispiel durch Auslichtungen bzw. Etappierung der Mahdzeitpunkte.
   (für *Nomada posthuma, Nomada zonata*, *Sphecodes schenckii*)

2. Erhaltung/Förderung eines reichen Angebotes an den folgenden Pflanzen:
   - *Salvia glutinosa*
     (für *Megachile ligniseca*)
   - Apiaceae (*Daucus, Pastinaca,* u.a.), die von Mai bis September blühen
     (für *Hylaeus kahri*)
   - Asteraceae (*Carduus, Centaurea, Cirsium*), die von Juni bis September blühen
     (für *Megachile ligniseca*)
   - Fabaceae (*Lotus, Onobrychis, Trifolium* u.a.), die von Ende April bis Ende Juli blühen
     (für *Coelioxys conica, Megachile circumcincta*)
   - Lamiaceae (*Stachys, Galeopsis* u.a.), die von Mitte Mai bis Mitte September blühen
     (für *Coelioxys conica*)

Nistressourcen

1. Förderung/Schaffung offener, trockener und besonnter Bodenstellen an trockenwarmen Stellen,
   (für *Coelioxys conica, Megachile circumcincta, Nomada zonata, Sphecodes schenckii*)

2. Erhaltung/Förderung von Totholzstrukturen mit Insektenfrassgängen; allenfalls Bohren von Nestgängen in bestehendes Totholz von geeigneter Weite.
   (für *Hylaeus kahri, Megachile ligniseca*)

3. Erhaltung/Förderung von morschem Totholz (Stämme, Starkäste, Baumstubben, Holzbeigen) an sonniger bis halbschattiger Lage.
   (für *Coelioxys conica*)

4. Erhaltung/Förderung von mehrjährigen Stängelstrukturen (Brombeergestrüppe mit abgestorbenen Ranken, nur alle drei Jahre abschnittsweise gemähte, stängelreiche Flächen).
   (für *Hylaeus kahri*)

C. Feuchtgebiete

Nahrungsressourcen

1. Förderung eines vielfältigen, grossen und kontinuierlichen Blütenangebotes in und am Rand von Feuchtgebieten zwischen Frühling und Spätsommer, z.B. durch Frühschnittflächen oder Etappierung der Mahdzeitpunkte.
   (für *Bombus muscorum, Hylaeus pectoralis, Lasioglossum pleurospeculum*)

2. Mahd blütenreicher Riedflächen nicht vor dem 1. Oktober; Einrichtung von Kleewiesen mit viel *Trifolium pratense* unmittelbar angrenzend an die Feuchtgebiete und Etappierung der Mahdzeitpunkte für eine kontinuierliche Kleeblüte im Sommer.
   (für *Bombus muscorum*)

3. Erhaltung/Förderung eines reichen Angebotes an den folgenden Pflanzen:
   - *Lysimachia* (nicht vor Ende August gemäht)
     (für *Epeoloides coecutiens*)
   - *Lythrum* (nicht vor Ende August gemäht)
     (für *Melitta nigricans*)
   - Apiaceae, die von Juni bis September blühen
     (für *Hylaeus pfankuchi*)
   - Rosaceae, die von Juni bis September blühen (v.a. *Potentilla erecta*, *Rubus*)
     (für *Hylaeus pfankuchi*)

Nistressourcen

1. Förderung/Schaffung offener, trockener und besonnter Bodenstellen innerhalb bzw. am Rand von Feuchtgebieten und im Umkreis von *Lysimachia*- bzw. *Lythrum*-Beständen.
   (für *Epeoloides coecutiens, Lasioglossum pleurospeculum, Melitta nigricans*)

2. Ausscheidung von lockeren Landschilfbeständen, die nur alle drei bis vier Jahre abschnittsweise gemäht werden, bevorzugt in der Nachbarschaft von blütenreichen bzw. von *Potentilla*- und Apiaceae-reichen Flächen.
   (für *Hylaeus pectoralis, Hylaeus pfankuchi*)

3. Erhaltung/Förderung von Bereichen mit ungestörter Moos- und Krautschicht; Einrichten von jährlich rotierenden, ungemähten Flächen im Ried oder entlang von Gräben und Stillgewässern; Anlage von mehrjährigen sumpfigen Brachen an rotierenden Standorten.
   (für *Bombus muscorum*)